



OTTO KARGL

DOMMUSIK – KONSERVATORIUM FÜR KIRCHENMUSIK

Das KONSERVATORIUM FÜR KIRCHENMUSIK – ein Institut zur Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern, Sängerinnen und Sängern. Die DOMMUSIK – Ensembles mit vorwiegend liturgischen Aufgaben an der Kathedrale. Bezüglich der Aufgabenstellung sicherlich unterschiedliche Institute, im Idealfall aber eine musikalische Symbiose im Dienste der diözesanen Kirchenmusik.

Seit Gründung des Konservatoriums 1991 haben Dutzende von Mitgliedern der Dommusik das Ausbildungsangebot am Konservatorium für Kirchenmusik angenommen, um noch besser die an sie gestellten musikalischen Anforderungen erfüllen zu können.

Die fast unüberschaubare stilistische Vielfalt des Kirchenmusik-Repertoires von der Gregorianik bis hin zur Neuen Musik in Gottesdiensten und Konzerten ist für alle beteiligten Musiker eine besondere Herausforderung. So hat die Dommusik auch hinsichtlich des Repertoires, der liturgischen Feinfühligkeit, der sinnvollen Programmierung von Konzerten – und das alles in entsprechender Qualität – große Vorbildwirkung für die Diözese.

In vielen Fächern kann das im Schulbetrieb theoretisch Erlernte ideal mit der Kirchenmusik-Praxis an der Domkirche verbunden werden. Aber auch Orgelstudierende, ob im liturgischen Dienst oder in Klassenabenden, berichten überschwänglich von beglückenden Stunden an der Domorgel. So sehen sich viele Studenten um wichtige Erfahrungen bereichert und nehmen viele neue Impulse mit in ihre Pfarren.

Für diesen Beitrag – die Kirchenmusik der Diözese zur Ehre Gottes, zur Erbauung der Gläubigen und zur Freude der Musiker zum Blühen zu bringen – bin ich dankbar.

Otto Kargl
Domkapellmeister